

# **Hamburger Fußball-Verband e.V.**

## **Bezirks-Schiedsrichterausschuss Bergedorf**

**Obmann: Günther Adermann \* Ernst-Moritz-Arndt-Str.16\* 21502 Geesthacht**

### **Bericht des BSA Bergedorf**

**über die Amtszeit März 2017 – März 2019**

**zur Neuwahl am 12. März 2019**

**Liebe Schiedsrichterkameraden, liebe Vereinsvertreter,**

am 28. März 2017 wurde der neue BSA-Vorstand gewählt. Wir legen zur heutigen **Neuwahl am 12. März 2019** den Bericht über die vergangene Amtsperiode vor.

#### **Verstorbene Schiedsrichter**

Beginnen soll dieser Bericht mit dem Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden. Stellvertretend möchten wir hier nennen: Kurt Duske (SC Schwarzenbek), verstorben im Mai 2017 und Heinz Albers (SC Altengamme), verstorben im Juni 2017. Kurt und Heinz haben sich in einem besonderen Maße und nach ihren Möglichkeiten für die Belange der Schiedsrichterei eingesetzt und verdient gemacht. Unsere Gedanken sind bei ihren Familien.

## Wahlen

Bei der letzten Wahl am 28.03.2017 sind **316** Schiedsrichter stimmberechtigt. Die Stimmabgabe erfolgte durch den jeweiligen Vereins-Schiedsrichter-Obmann oder Vereinsvertreter für die Schiedsrichter seines Vereines, gemäß Anwesenheitsliste.

Vereine abwesend:

ASV Bergedorf 85 (5), FC Bergedorf 85 (7), TUS Aumühle-Wohltorf (5), FC Lauenburg (6), SC Schwarzenbek (23)

Anzahl Stimmen der abwesenden Vereine: 46

Gesamtzahl der anwesenden Stimmen: **270 Stimmen**

Die Entlastung des Vorstands durch die anwesenden Vereinsvertreter erfolgte **einstimmig**.

| <b>Wahlen:</b>                                 | Stimmen    |
|--|------------|
| Obmann: Günther Adermann (TuS Dassendorf)      | <b>270</b> |
| Beisitzer: Max Beyer (SC Vier-und Marschlande) | <b>266</b> |
| Beisitzer: Manfred Kock (TSV Reinbek)          | <b>270</b> |
| Beisitzer: Dennis Krohn (TSV Reinbek)          | <b>270</b> |

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Zum Obmann wurde **Günther Adermann (TuS Dassendorf)** gewählt. Ein Gegenkandidat war nicht vorhanden.

Gewählte Beisitzer wurden **Max Beyer (SC Vier-und Marschlande)**, **Manfred Kock (TSV Reinbek)** und **Dennis Krohn (TSV Reinbek)**. Auch hier gab es keine Gegenkandidaten.

Die Aufgaben des Vorstandes wurden wie folgt verteilt:

|                           |   |   |
|---------------------------|---|---|
| Günther Adermann (Obmann) | - | Ansetzungen aller Spiele im BSA             |
|                           | - | Vertretung des BSA nach außen               |
|                           | - | Leitung der Sitzungsabende                  |
| Dennis Krohn              | - | Lehrwart                                    |
|                           | - | Aus- und Weiterbildung von Anwärtern und SR |
|                           | - | Pressearbeit                                |
|                           | - | Vertreter des Obmanns                       |
| Manfred Kock              | - | Beobachtungswesen                           |
|                           | - | Vertretung Lehrwart                         |
| Max Beyer                 | - | Bearbeitung der Spielberichte               |
|                           | - | Statistik                                   |
|                           | - | Vertretung Ansetzungen                      |

## Ehrungen

Am **12.12.2017** wurden verdiente Schiedsrichter für langjährige aktive SR-Tätigkeiten durch den HFV, vertreten durch den VSA-Vorsitzenden Willi Diekert und VSA-Vorstandsmitglied Helmut Timmann geehrt.

Für **40 Jahre aktive** Schiedsrichtertätigkeit: Josef „Jupp“ Krupp (SV Altengamme) und Werner Woller (SCVM).

Hinzu kamen 3 Kameraden für **25-jährige** aktive Schiedsrichtertätigkeit, und zwar Heinz-Hermann „Heini“ Figge (SV Altengamme) und Danny Stöver (SV Nettelburg-Allermöhe). Aufgrund von Terminkollision musste die Ehrung für Marina Wolff (SV Börnsen) nachgeholt werden.

Am **11.12.2018** konnten weitere 5 Schiedsrichter durch den HFV, vertreten durch die VSA-Mitglieder Helmut Timmann und Norbert Grudzinski, geehrt werden, und zwar Fred Martens (SV Nettelburg-Allermöhe) und Hans-Gerald Milinovic (SV Altengamme) für **50 Jahre** aktive SR-Tätigkeit.

Hinzu kamen 3 Kameraden für **25-jährige** aktive Schiedsrichtertätigkeit.

Dieses waren Martin Füllenbach (SV Curslack-Neuengamme), Aykut Kartal (FSV Geesthacht) und Dennis Klein (VFL Grünhof-Tesperhude).

Alle Kameraden erhielten vom HFV eine Ehrenurkunde sowie die Verdienstnadel des HFV in Silber für 25 Jahre oder Gold (für 50).

Der BSA Bergedorf bedankte sich bei allen Kameraden mit einem Ehrenteller.

Über diese Ehrungen hinaus wurden weitere **BSA-interne-Ehrungen** vorgenommen. U.a. wurden in den beiden Jahren **36 SR** für ihre **5 jährige** SR-Tätigkeit ausgezeichnet.

Am 13.03.2018 erhielt Tobias Brissé (ASV Bergedorf 85) die silberne Ehrennadel des BSA Bergedorf als Aufhörer im Liga-Bereich nach mehr als 10 Jahren Tätigkeit in unserem BSA. Die gleiche Ehrung erfuhren am 11.12.2018 Michael Linke (TSV Reinbek) sowie Detlef Sydowski (TUS Dassendorf).

Am 05.04.2017 wurde Thorsten Kunkel zum Hamburger Landessieger der Aktion „Danke Schiri“ in der Rubrik „U50“ des DFB und der Dekra gekürt. Die bundesweite Würdigung erfolgte am 13./ 14. Mai 2017 in Leipzig.

Am 26.03.2018 wurde Peter Kohls zum Hamburger Landessieger der Aktion „Danke Schiri“ in der Rubrik „Ü50“ sowie Cindy Düring in der Rubrik „Weiblich“ des DFB und der Dekra gekürt. Die bundesweite Würdigung erfolgte am 05./06. Mai 2018 in Dortmund.

Tolle Anerkennung für langjährige Dienste im und am Fußballsport!

## Obmann-Pokal

Dieser Pokal, der an Obleute verteilt wird, die aus unserer Sicht mehr als nur das Notwendige für die Sache tun, wurde im Jahr 2017 an den Kameraden Kelvin Wodrich (Escheburger SV) verliehen. Kelvin hat es verstanden, innerhalb kürzester Zeit die SR-Abteilung seines Vereins quantitativ und auch qualitativ zu verstärken – Hut ab!

Im Jahr 2018 waren wir der Auffassung, dass Dennis Daniel (SC Vier- und Marschlande) diese Auszeichnung des BSA Bergedorf verdient hat. Auch sein gezeigtes Engagement für die Schiedsrichterei und seine Aufgaben als Funktionär sind absolut lobens- und nachahmenswert. Macht weiter so!

## VSA-Schiedsrichter

In der Serie **2017/18** waren folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Max Beyer, SCVM  
Paul Dühning, SV N.A.  
Jorrit Eckstein-Staben, SC Wentorf  
Jarno Wienefeld, VFL Lohbrügge  
Adrian Höhns, TuS Dassendorf  
Tim Kossek, SC Wentorf  
Björn Krüger, SV Börnsen  
Florian Pötter, FC Voran Ohe  
Dennis Voß, TuS Dassendorf

sowie in der LK 5 (Nachwuchskader VSA): Nilsson Havemann (TSG Bergedorf) und Marvin Kock (TSV Reinbek).

In der Serie **2018/19** sind folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Max Beyer, SCVM  
Paul Dühning, SV N.A.  
Jorrit Eckstein-Staben, SC Wentorf  
Mike Franke, ASV Bergedorf 85.... bis Ende 2018  
Jarno Wienefeld, VFL Lohbrügge  
Nilsson Havemann, TSG Bergedorf  
Adrian Höhns, TuS Dassendorf  
Tim Kossek, SC Wentorf  
Björn Krüger, SV Börnsen  
Florian Pötter, FC Voran Ohe  
Dennis Voß, TuS Dassendorf

Ralph „Drago“ Vollmers hat zum 30.06.2017 bedingt durch die Altersgrenze im VSA nach 20jähriger ununterbrochener Zugehörigkeit ausscheiden müssen (Meldung zur LK5 1997/98). In dieser Zeit hat er es geschafft, in die höchsten Amateurklassen auszustiegen und zudem mehrfach als Hamburger SR des Jahres gewürdigt zu werden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Jorrit Eckstein-Staben wird 2017/18 weiterhin als SR in der Regionalliga sowie in der A-Jun.-Bundesliga eingesetzt. In der Saison 2018/19 darf Jorrit weiterhin in der Regionalliga tätig sein.

Florian Pötter leitet in der Serie 2017/18 Spiele in der A-Jun.-Bundesliga und ist als SRA in der Regionalliga tätig. In der Saison 2018/19 wird Florian als SR in der Regionalliga eingesetzt.

Leider hat sich Mike Franke nach langer Bedenkzeit und den unrühmlichen Vorkommnissen auf den Fußballplätzen zum Ende 2018 entschieden, aus dem Kreis der VSA-Schiedsrichter auszuschneiden. Wir wünschen ihm, auf BSA-Ebene den Spaß an der Sache zurückzufinden und freuen uns auf weitere Verstärkung unserer „Truppen“.

Der BSA Bergedorf wünscht allen Kameraden, dass sie mit weiterhin guten und sehr guten Leistungen ihre persönlichen Ziele erreichen und ihren jeweiligen Platz festigen.

Durch diese immer noch hohe Anzahl an VSA Schiedsrichtern, immerhin **ZWÖLF** (in 2017/18) und **ELF** (in 2018/19) inkl. „Nachwuchskader“, wurden sehr hohe Anforderungen an die Teambildungen gestellt. Dieses wurde allerdings gut gemeistert.

Der VSA gibt seit der Serie 2005/ 2006 jungen talentierten Schiedsrichtern der Bezirke die Möglichkeit, sich in überregionalen Einsätzen (Jugend-Regionalligen) zu beweisen. Der BSA Bergedorf ist glücklich über diese Chance und setzt viel Vertrauen in seinen Nachwuchs.

#### **Unsere „Auserwählten“ der letzten Jahre:**

Serie 2017/18: Tom Schäfer (VFL Lohbrügge) und Kelvin Wodrich (Escheburger SV)

Serie 2018/19: Mark Späth (VFL Lohbrügge) und Robin Stahs (TSV Reinbek)

**Alle Kameraden wussten zu überzeugen! Herzlichen Glückwunsch – macht weiter so!**

#### **Zusammenarbeit mit dem VSA**

Die Zusammenarbeit mit dem VSA-Vorsitzenden Willi Diekert und seinem Nachfolger im Amt Christian Soltow ab Beginn der Serie 2018/19 sowie seinen Mitarbeitern funktionierte sehr gut. Es gab und gibt nur wenig Anlass zur Kritik.

*Dafür ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten!*

Auch über die HFV-Geschäftsstelle mit Uwe Ennuschat als Mitarbeiter für das Schiedsrichterwesen ist nur Positives zu berichten. Seine sehr intensive und akribische Bearbeitung der SR Angelegenheiten ist lobenswert.

*Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!*

#### **Vereine/Schiedsrichter**

Zum BSA-Bergedorf gehören **25 Vereine**. Die Zahl der Schiedsrichter in unserem Ausschuss betrug zum **31.12.2018 398** Kameraden. Das bedeutet einen minimalen Rückgang von 1 Kameraden zum Berichtsjahr 2017. Hinzu kommen jedoch noch die **31** Kameraden des Anwärter-Lehrgangs im Februar dieses Jahres, sodass heute die Zahl von **429** Schiedsrichtern zu unserem BSA gehört.

Aktive SR sind diejenigen, deren SR-Ausweis verlängert wurde und ihr SOLL an Spielen erreicht haben. Alle anderen Kameraden würden die Vereine nur unnötig belasten und werden

nicht als aktive SR anerkannt. Neue Voraussetzungen sind seit der Serie 2017/18 die Erfüllung der SOLL-Spiele von 10, Teilnahme an einer SR-Sitzung in der Serie sowie eine zu schreibende Regelarbeit.

Die Vereine mit den meisten Schiedsrichtern (Stand 01.01.2019) sind:

- SC Vier- und Marschlande mit 42
- SV Nettelburg-Allermöhe mit 42
- VFL Lohbrügge mit 38
- TuS Dassendorf mit 24

Schiedsrichtern.

Wir wissen, was es heißt, Abteilungen mit dieser hohen Anzahl an Schiedsrichtern zu führen und zu pflegen und möchten uns deshalb auch bei all den eifrigen Obleuten für ihr gezeigtes Engagement bedanken. Selbstverständlich gilt dieser Dank auch den Obleuten „kleinerer“ Abteilungen, die keinen Anlass der Kritik liefern. Kritik nehmen wir sehr ernst, wenn wir das Gefühl haben, dass dadurch nicht von eigenen Problemen abgelenkt werden soll. Jedem von uns muss klar sein, dass die Funktionalität eines BSA nur mit dem „Funktionieren“ der Obleute „steht und fällt“! Dies ist in unserem BSA nicht anders und wir können behaupten, dass dieser BSA tatsächlich gut funktioniert!!

*Dafür möchten wir uns als BSA-Vorstand bei allen Schiedsrichtern herzlich bedanken!*

### **BSA-Leistungsklassen-Schiedsrichter**

Grundsätzlich kann man hier immer wieder drei Gruppen von Schiedsrichtern nennen. Zum einen die so genannten „Oldies“, dann die Schiedsrichter mit Aufstiegsperspektive in die Bezirksliga bzw. in den VSA und die Kameraden, die an die Kreis- und Bezirksliga herangeführt werden sollen.

In Bezug auf die „Oldies“ kann gesagt werden, wie wertvoll doch Schiedsrichter für einen Bezirk sind, die überall und zu fast jeder Zeit einzusetzen sind. Ohne diese Kameraden würden wir im Leistungsbereich Schwierigkeiten haben, alle Spiele mit adäquaten Schiedsrichtern besetzen zu können. Wir sind froh über diese Kameraden und möchten uns an dieser Stelle für das gezeigte Engagement herzlich bedanken.

In der Entwicklung unserer „Schiedsrichter mit Perspektive“ waren auch die letzten Jahre ein Auf und Ab. Gute SR fallen leider nicht wie reife Früchte vom Baum. Es wird immer schwieriger, junge und talentierte SR zu finden und zu motivieren, bei der „Stange“ zu bleiben, um sich weiter zu entwickeln.

Wir haben die Erkenntnis gewinnen müssen, dass wir schon sehr frühzeitig auf junge Kameraden zugehen müssen, die vielleicht erst C- oder B-Jugend pfeifen. Diese Kameraden sind leider noch nicht so zuverlässig und sagen häufiger ihre Spiele wieder ab. Diesem Trend müssen wir alle gemeinsam entgegen wirken, denn wir haben die Hoffnung, mittelfristig wieder eine quantitativ größere „Truppe“ an qualitativ guten Leistungsklassen-Schiedsrichtern gewinnen zu können, um dem stetigen Abwärtstrend entgegen zu wirken. Je mehr, desto besser. Es ist uns bewusst, dass einige Kameraden, in die wir schon jetzt Zeit, Arbeit und auch Geld investieren und investiert haben, wieder abspringen.

In der Serie 2009/2010 wurde ein Förderkader für junge SR ins Leben gerufen und fortan weitergeführt. Wir haben jede Serie etwa 10 motivierte Kameraden zusammengerufen, um ihnen den Weg zu Gespanspielen aufzuzeigen und gezielt eine Besserung ihrer Leistungen zu erreichen. Die Anzahl des Kadere muss begrenzt bleiben, da auch unsere zeitlichen Ressourcen begrenzt sind. Viele Kameraden aus diesem Kader haben bereits Spelaufträge in der Bezirks- und Kreisliga sowie in den Jugendleistungsklassen erhalten. Das bestätigt unsere Bemühungen und zeigt, dass wir auf diesem Weg weitermachen müssen. Wir danken an dieser Stelle auch unserem Kameraden Jarno Wienefeld (VFL Lohbrügge) für seine Mitarbeit in den letzten Jahren.

Alle anderen Kameraden können sich natürlich ebenfalls für höhere Aufgaben empfehlen. Hierfür ist der Förderkader kein MUSS.

### **Spielansetzungen**

Die Arbeit unseres Ansetzers Günther Adermann ist enorm und durch das DFBnet (seit 2006/2007) nicht unbedingt erleichtert worden - im Gegenteil. Zum besseren Verständnis ein paar Zahlen. Pro Spielzeit liegt die Anzahl der Ansetzungen bei etwa 7500. (Halbserie 1.7.-31.12.2018: 4326). Das allein ist jedoch nicht alles, denn man muss hierbei noch berücksichtigen, dass durch die erhebliche Anzahl an Rückgaben (558 = 13%) sowie nachträgliche kurzfristige Spielansetzungen noch sehr viel Mehrarbeit auf den Ansetzer zukommt! Trotzdem meistert Günther seine Aufgaben immer wieder und möchte sich bei allen Obleuten und SR für die tolle Zusammenarbeit bedanken, denn ohne Euren großen Einsatz und Mithilfe wäre dieses nicht zu bewerkstelligen.

Sehr gut kommt die wöchentliche Mitteilung an alle SR über die namentlich nicht besetzten Spiele an. Durch dieses Instrument konnten fast alle Spiele mit neutralen SR'n besetzt werden. Hieran wollen wir festhalten.

### **Lehrarbeit**

Die Lehrarbeit stellt innerhalb des BSA Bergedorf einen außerordentlich wichtigen Bereich dar. Sie ist u.a. für die Ausbildung aller Schiedsrichter auf unseren Sitzungen, unserer Leistungs-Schiedsrichter und natürlich für die Anwärterlehrgänge verantwortlich.

Lehrarbeit anspruchsvoll und nicht langweilig zu gestalten ist keine einfache Aufgabe. Sie erfordert sehr viel Zeitaufwand in der Vor- und Nachbereitung sowie Einfühlungsvermögen.

Dennis ist mit viel Enthusiasmus und Freude bei der Sache und entwickelt neue Ideen, um die Lehrarbeit lebendig und abwechslungsreich zu gestalten. Unter anderem ist es gelungen, unseren Hamburger Bundesliga-SR Patrick Ittrich zu einem Lehrabend zu begrüßen.

Die Anwärter-Ausbildung wurde in den letzten beiden Jahren konsequent weiter betrieben. Im Jahr **2017** wurden **59** neue Kameraden und im Jahr **2018 64** neue Kameraden, gesamt also **123** neue Schiedsrichter im Berichtsraum ausgebildet. Dies ist eine erfreuliche Anzahl, doch wenn man sich die Altersstruktur der Teilnehmer anschaut, so wird man feststellen, dass überwiegend Kameraden im jugendlichen Alter gewonnen werden konnten. Zwar werden diese Kameraden ebenfalls benötigt, doch haben wir immer noch einen erheblichen Bedarf an älteren Kameraden zu vermelden.

## **Paten**

Die Bedeutung der Pateneinsätze bei jungen Kameraden haben wir allen Obleuten immer wieder verdeutlicht. Alle Obleute müssen diese Situation weiterhin verbessern, wenn wir eine Chance haben wollen, unsere jungen SR zu halten! Wir wollen hierbei nicht versäumen, denjenigen, die schon heute diese Aufgaben wahrnehmen, herzlich zu danken. Es wird immer wichtiger, die ganz jungen Kameraden zu begleiten, damit sie uns langfristig erhalten bleiben. Siehe hierzu auch die Entwicklung in Bergedorf.

## **Beobachtungen**

Die Zahl der Beobachter konnte im Berichtszeitraum bei etwa 20 stabil gehalten werden. Auch hier müssen bestimmte Leistungsmerkmale erfüllt werden. Wer dies nicht kann oder will, ist aus unserer Sicht nicht für dieses Amt geeignet. Erfreulich ist, dass etwa 80 % noch selbst aktiv pfeifen oder erst vor kurzem Ihre aktive Laufbahn beendet haben. Zwar ist das Ansetzen noch aktiver Schiedsrichter für Manfred als Sachbearbeiter im Beobachtungswesen schwieriger, doch denke ich, dass die bessere Praxisnähe dieses mehr als rechtfertigt, auch wenn diese Kameraden nicht regelmäßig ihre Zeit zur Verfügung stellen können.

Unsere Beobachter beobachten nicht nur Spiele der Herren, sondern auch Spiele der Jugend! Hier darf die Note nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr der Text des Bogens als auch die persönlichen Anmerkungen sollen die gewünschte Hilfestellung für unseren Nachwuchs darstellen. Ein neuer Bogen für den Bereich Nachwuchs-SR wurde durch Dennis Krohn kreiert. Dieser findet großen Anklang bei den 5.Offiziellen sowie Schiedsrichtern, da er sehr praxisnah und nicht so zeitintensiv ist. Er wird vermehrt auch in anderen Bezirken verwendet.

Neben unseren BSA Beobachtern sind noch zwei Kameraden als VSA Beobachter aktiv und versuchen, den SR Hilfestellungen zu geben: Manfred Kock und Günther Adermann.

Wir möchten uns bei allen Kameraden für Ihren Einsatz als Beobachter und 5.Offiziellen bedanken.

## **Spielberichte und Statistiken**

Mit Max verfügen wir glücklicherweise über einen gewissenhaften Mitarbeiter. Es ist sehr wichtig, dass wir über genaue Zahlen verfügen. Das akribische Auswerten der Spielberichte zählt hier ebenso dazu, wie das Aushändigen der SR-Ausweise, was für viele Kameraden natürlich einen hohen Stellenwert hat! Das zeitaufwendige Abgleichen der durchgeführten Spiele zeigt, dass wir bemüht sind, über jedes besetzte oder unbesetzte Spiel unterrichtet zu sein!



## **Meeting mit den Obleuten**

Der BSA-Vorstand trifft sich seit 2003 jährlich einmal außer der Reihe zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Ziel dieser Meetings ist neben der allgemeinen Aussprache die Vertiefung und Umsetzung wichtiger Themen. Es hat sich gezeigt, dass ein solcher Abend wichtig in Bezug auf die Umsetzung von bevorstehenden Aufgaben ist und auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollte. Leider haben es in 2017 (9 Vereine) und auch 2018 (6!!! Vereine) nicht alle Vereine für nötig befunden, daran teilzunehmen. Dies ist nicht nur bedauerlich, sondern zeigt, dass hier noch viel Nachholbedarf ist, sofern diese Obleute es überhaupt ernst meinen mit Ihrem „Job“! Der Vorstand erachtet diesen Austausch und Informationsabend als äußerst wichtig!

## **Ordnungsstrafen**

Seit Januar 2015 werden die Ordnungsstrafen direkt durch den HFV ausgesprochen. Hierauf haben wir keinen Einfluss, appellieren aber an alle, weiterhin an einer Minimierung zu arbeiten.

## **Veranstaltungen**

### **Saison-Abschluss**

Wir haben es in den letzten Jahren einrichten können, die jeweilige Saison mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen zu lassen, wobei sich die „Lottokasse“ gerne beteiligt.

### **Jahres-Abschluss**

Zu einem mittlerweile traditionellen Jahresabschluss mit einem gemeinsamen Grünkohllessen hat der BSA Bergedorf eine gelungene Veranstaltung gefunden, die auch Dank der „Lottokasse“ einen großen Zuspruch erfährt.

## **Herbert-Kuhr-Turnier**

Im Jahr 2018 war der BSA Nord mit der Ausrichtung des Turniers beauftragt. Die Planung und Durchführung waren sehr gut organisiert und so ist es kein Wunder, dass man diese Veranstaltung überall als gelungen bezeichnete.

Am Turnier teilgenommen hat natürlich auch eine Mannschaft des BSA Bergedorf, die nach der Endspielteilnahme 2017 in diesem Jahr unglücklich agierte und in der Gruppenphase lediglich eine (deutliche) Niederlage gegen den späteren Sieger Pinneberg einstecken musste. Es blieb die einzige Niederlage an diesem Tag und wir erreichten den fünften Platz. Ein Dankeschön an die Truppe und dem Trainer „Maddin“ Höck . Die Truppe trat mannschaftlich geschlossen auf und überzeugte nicht nur durch Leistung, sondern vor allem durch ihr sportlich faires, diszipliniertes und akkurates Auftreten. So macht es Spaß!!!

Im Jahr 2019 wurde der BSA Ost mit dieser Aufgabe betraut. Es wurde ebenfalls perfekt organisiert und hatte bei allen Beteiligten für viel Freude gesorgt. Schade jedoch, dass vom Veranstalter keine Abendveranstaltung angeboten wurde. Wir haben den Abend trotzdem gemeinsam ausklingen lassen, um die tolle Gemeinschaft weiter zu fördern. Das kam gut an.

Wir haben in diesem Turnier eine sehr gute Vorstellung abgeliefert und wurden erst im Endspiel durch den souverän durch das Turnier gegangenen BSA Ost knapp mit 1:0 besiegt.

Unser Dank gilt dem verantwortlichen Trainer Martin Höck, dem es gelungen ist, eine überzeugend auftretende Mannschaft aufzustellen.

Mich persönlich freut es ungemein, dass die Truppe auch in diesem Jahr wieder äußerst diszipliniert und sportlich akkurat aufgetreten ist. **So** stelle ich mir das Auftreten unserer Auswahl vor, ohne Wenn und Aber. Die Anerkennung des VSA und der anderen BSA war spürbar. Der Zusammenhalt und der Gemeinschaftsgedanke ist bei uns immer noch erfreulich hoch – das ist leider nicht mehr überall der Fall. Danke an alle Mitwirkenden für dieses vorbildliche Auftreten. Das macht mich stolz!

### **Trainer/Training**

Der BSA Bergedorf bietet seinen LK-Schiedsrichtern sowie allen anderen Kameraden die Möglichkeit, am gemeinschaftlichen wöchentlichen Training teilzunehmen.

Auch wenn die Beteiligung freiwillig ist, so erwartet der BSA Bergedorf von allen LK-SR mindestens einmal im Monat, beim Training zu erscheinen. Wenn man dies im Verhältnis zum Trainingsoll der meisten Liga-Mannschaften betrachtet, so ist diese Vorgabe sicherlich mehr als gering zu bezeichnen. Aus diesem Grund sind die Trainingsteilnahmen für den BSA-Bergedorf auch ein Kriterium für den Auf- bzw. Abstieg der einzelnen Schiedsrichter.

Bei dem einen oder anderen Kameraden haben wir das Gefühl, dass nur 1x Training im Monat für eine gute körperliche Verfassung nicht ausreichend ist. Hier sei erwähnt, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist und auch bereit sein muss, Engagement außerhalb des Geforderten zu leisten. Spätestens zur Leistungsprüfung werden die Defizite offenbar und dann ist es zu spät, Versäumtes nachzuholen.

Dennis Daniel kümmert sich um die Trainingsbelange. Respekt.

Es ist schon bemerkenswert, wenn sich jemand ehrenamtlich Woche für Woche zur Verfügung stellt, um anderen Kameraden das Training zu ermöglichen. Umso größer und verständlicher ist natürlich die Enttäuschung, wenn dieses Angebot nicht die gewünschte Resonanz zeigt. Ein großes Dankeschön an Dennis, der das Amt im August 2017 von Maddin Höck übernahm, da dieser auf eigenen Wunsch seinen Rücktritt erklärte. Besten Dank auch an Maddin für die erfolgreiche Arbeit in den vergangenen fünf Jahren (seit Serie 2012/13).

Die Trainingsbeteiligung ist in den letzten Jahren erfreulicherweise gestiegen. Die Ursache sehen wir an der Bildung des Förderkaders sowie der allgemein guten Kameradschaft.

### **Homepage**

Im April 2006 ist der BSA Bergedorf mit einer eigenen homepage ans Netz gegangen. Die Gestaltung und Pflege bedurfte und bedarf auch weiterhin viel Engagement, denn nur eine aktuelle homepage wird angenommen und besucht. Im Januar 2015 gelang uns ein Relaunch. In neuem Gewand präsentiert sich unsere homepage und wir haben bisher nur positive Kritik vernommen. Ein großes Dankeschön an Dennis als Verantwortlichen hierfür.

Wir wünschen uns von Euch allen weitere Verbesserungs- und/ oder Ergänzungsvorschläge, um eine noch größere Zahl an Lesern zu erreichen.

## Schlusswort des Obmanns

Liebe Kameraden,

ich gehöre dem Vorstand des BSA Bergedorf nun seit 1999 an und bin seit der Wahl 2005 Obmann unseres Bezirks. Mein Ziel war und ist weiterhin ein sehr gut funktionierender BSA. Das ist uns gemeinsam gut gelungen. Mir macht die Arbeit mit Euch zusammen Spaß, da Ihr mitzieht. Wir haben aber noch weiterhin Potential der Besserung, welches unbedingt ausgeschöpft werden sollte. Hieran sollten wir ALLE arbeiten.

Die Arbeit mit meinen Mitstreitern im Vorstand Manfred Kock, Dennis Krohn und Max Beyer ist als sehr harmonisch und kreativ zu bezeichnen. Wir haben Ideen, um die Schiedsrichterei in unserem BSA auf einem sehr guten Level zu halten und punktuell weiter zu verbessern. Ich weiß, dass unser Anspruch an Euch sowie an uns selbst sehr hoch ist. Wenn dieses nicht so wäre, könnten wir uns aber auch nicht weiter entwickeln.

Ich möchte mich heute ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit bedanken, ebenso bei allen Schiedsrichterobleuten für die überwiegend tolle Zusammenarbeit. Weiterhin gilt mein Dank allen Schiedsrichtern, ohne die ein geordneter Spielbetrieb undenkbar wäre.

Vergessen möchte ich auch nicht Eure/ unsere Partner/innen, ohne deren Verständnis für unsere Aufgaben und Einsatzbereitschaft eine derartige Präsenz kaum möglich wäre.

Ein Wunsch: Sollte es aus Eurer Sicht Änderungswünsche jedweder Art geben, bitte ich um ein ehrliches und offenes Wort. Jeder wird gehört werden und ich verspreche Euch, dass ich für fundierte Kritik immer offen bin und mich derer bedingungslos annehmen werde.

Erwähnen möchte und muss ich die Änderung der SR-Ordnung in Bezug auf die Ausweisverlängerung. Wir müssen einen Weg finden, alle Schiedsrichter einmal in der Saison für einen Lehraabend zu begeistern. Dieser sowie eine zu schreibende Regelarbeit sind neue Voraussetzungen für die Verlängerung der SR-Ausweise. Im Gegensatz zu anderen Landesverbänden ist diese Vorgabe als gering zu bezeichnen (bei dort weitaus weiteren Wegen), ist aber als Neuerung im ersten Ansatz als zusätzliche Leistung zu sehen. Wir erhoffen das Verständnis aller Schiedsrichter/-innen. Nicht alles, was neu ist, muss verteufelt werden. Im Gegenzug ist aber auch ein Konsens gefunden, die Zahl der Pflichtspiele pro SR auf 8 (jedoch ohne Kulanz) zu reduzieren.

Ich schließe diesen Bericht mit dem Wunsch, dass Euer künftiger Vorstand die bisher gute Arbeit in diesem Sinne fortsetzt.

Herzlichst,

Euer  
Günther Adermann  
BSA-Obmann